Fliesenspiegel selbst machen

Fettspritzer, Soßenflecken – wer gerne kocht, weiß es zu schätzen, einfach abwischbare Fläche hinter dem Herd zu haben. Ein Fliesenspiegel ist eine klassische, aber auch unschlagbar langlebige und robuste Variante der Rückwand in der Küchenzeile.

Je nachdem, wie dein Renovierungsprojekt derzeit aussieht, musst du verschiedene Vorarbeiten erledigen: Alte Wandbeläge müssen auf jeden Fall runter, Löcher und Risse müssen verspachtelt werden. Damit ein tragfähiger, trockener und nicht saugender Untergrund entsteht, muss die Wand mit Tiefengrund behandelt werden. Auch bereits montierte Steckdosenrahmen solltest du abnehmen, Arbeitsfläche, Böden und Schränke sorgfältig abdecken.

Hier gibt's eine Alternative zu Fliesen und kreative Ideen zu Küchenrückwänden.

Tipp für Mosaikfliesen

Es gibt Fliesen, die bereits auf einem Netz oder einer Matte befestigt sind und so etwas schneller und einfacher – da bereits korrekt ausgerichtet mit gleichmäßigen Abständen – verlegt werden können. Besonders für kleine Formate wie Mosaike bietet sich diese Variante an.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Materialien und Werkzeuge:

- Pinsel und Farbwanne
- Wasserwaage, alternativ Kreuzlinienlaser
- Zahnkelle oder Zahnspachtel
- Fliesenkreuze
- Kelle
- Fuggummi
- Schwammbrett
- Ggf. Silikonkartusche
- Rührquirl und Bohrmaschine
- Ggf. Fliesenschneider
- Mörteleimer
- Fliesen
- Flex-Fliesenkleber
- Fugenmörtel
- Reiniger

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

01. Tiefengrundierung auftragen

Vor dem Verfliesen behandelst du die gesamte Wandfläche nach Anleitung des Herstellers mit Tiefen- oder Sperrgrund. Das ist besonders dann notwendig, wenn die Fliesen auf saugfähigen Untergründen wie Gipsplatten, mineralischen Putzen oder Porenbeton aufgebracht werden sollen.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

02. Erste Reihe anzeichnen

Ein Fliesenspiegel hat oft eine definierte, überschaubare Größe. Dennoch besteht immer die Gefahr, dass die Fliesenreihen schief werden. Das ist sehr ärgerlich, weil es sich später kaum korrigieren lässt, ohne die ganze Arbeit erneut zu machen.

Zeichne deshalb für die erste Reihe eine exakt waagerechte Linie an. Außerdem markierst du mittig in der zu verfliesenden Fläche eine senkrechte Linie. Von hier aus werden die Fliesen nach rechts und links verlegt. Schließlich will man später nicht alle ggf. geschnittenen Fliesen auf einer Seite haben, sondern möglichst gleichmäßig verteilen. Wenn du eine Bordüre verlegen willst, solltest du deren Position ebenfalls vorab einzeichnen. Hilfreich kann bei dieser Arbeit ein Kreuzlinien-Laser sein.

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

03. Kleber anrühren, auftragen und verteilen

Rühre den Fliesenkleber exakt nach den Herstellerangaben mit Wasser an. Bei flexiblen Untergründen wie Gipskarton sollte entsprechender Flex-Kleber verwendet werden. Diesen gibt es meist in großen Gebinden im Sack zu kaufen, zum Anmischen im Eimer ist ein Rührer sehr sinnvoll! Komfortabler, aber etwas teurer sind Dispersionskleber, die bereits fertig angemischt sind und die es auch in kleineren Gebinden zu kaufen gibt.

Den Kleber portionsweise auf die Zahnkelle geben. An der markierten Mittellinie mit der geraden Seite der Kelle leicht schräg ansetzen und den Kleber möglichst gleichmäßig auf die Fläche ziehen. Nicht direkt die ganze Wand damit bestreichen, sondern abschnittweise arbeiten, da der Kleber sonst vorzeitig anzieht und dann nicht mehr so gut haftet. Die Klebefläche dann mit der gezahnten Seite durchkämmen.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

04. Fliesen legen

Hast du dich für kleinformatige Fliesen entschieden, gibt es diese oft auf einem Trägermaterial, das du direkt in den Kleber setzen kannst. Natürlich kannst du die Fliesen auch einzeln verlegen, bei großformatigen Exemplaren gibt es ohnehin keine Alternative. Richte die Fliesen an der markierten oberen Linie aus und drücke sie gut an. Arbeite von oben nach unten.

Fliesenkreuze solltest du unbedingt verwenden, um einen einheitlichen Abstand einzuhalten! Kontrolliere die Ausrichtung ab und zu mit der Wasserwaage oder dem Laser. Solange der Kleber feucht ist, kannst du noch etwas korrigieren. Auch eine Mosaikbordüre lässt sich so verarbeiten. Die Netze lassen sich meist problemlos kürzen. Anders sieht es aus, wenn Fliesen zugeschnitten werden müssen. Für gerade Schnitte gibt es spezielle Fliesenschneider, die die Fliese soweit anritzen, dass diese sich brechen lässt.

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

05. Fliesen verfugen

Ist der Fliesenkleber ausreichend getrocknet (nach ca. 24 Stunden), rührst du den Fugenmörtel wie vom Hersteller beschrieben mit Wasser an. Hast du einen Flex-Kleber verwendet, solltest du auch einen flexiblen Mörtel wählen. Meist kannst du dir die Fugenfarbe aussuchen, möglich ist vieles von Weiß bis Schwarz, aber auch Brauntöne.
Mit dem Fuggummi die quarkähnliche Mischung diagonal auf den Fliesen verteilen, sodass sich in allen Fugen gleichmäßig das Material absetzt. Überschüssige Masse am Ende abnehmen. Nach einigen Minuten ist der Mörtel leicht angetrocknet. Dann kannst du die Fliesen mehrfach mit dem angefeuchteten Schwammbrett reinigen.

Ein leichter Grauschleier verbleibt meist. Diesen entfernst du nach ein paar Tagen mit einem Tuch und etwas Spüliwasser oder einem Zementschleier-Entferner.
Ecken und Ränder werden zum Schluss noch mit Silikon abgedichtet, damit kein Wasser unter die Oberflächen laufen kann.

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Foto: DIY Academy / Draksal Fachverlag

Du willst vom Profi lernen?

Wenn du noch mehr übers Fliesenlegen wissen möchtest, besuch doch einfach einen unserer Kurse – entweder in einer unserer Werkstätten oder in einem Baumarkt in deiner Nähe.

Hier geht es zur Kurs-Suche!

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.
Mehr erfahren

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!
Jetzt anmelden

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy

© 2024 DIY Academy e.V. | DIY Academy e.V. - Hohenzollernring 14, 50672 Köln | www.diy-academy.eu